

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT NEUSTADT B. COBURG



ÜBERSICHT

- Ehrungen im Rahmen des Stehempfangs
Seite 3
- Die Tafel Coburg sucht Sie
Seite 6
- Stellenangebote
Seite 7
- Angebote der Jugendpflege
Seite 8
- Termine
Rückseite
- Service
Rückseite

Neustadter Kinderfest wird als Immaterielles Kulturerbe in das Bayerische Landesverzeichnis aufgenommen

„Immaterielles Kulturerbe“

Immaterielles Kulturerbe – das sind lebendige Traditionen, die einer Gemeinschaft ein Gefühl der Identität und Kontinuität vermitteln. Diese kulturellen Ausdrucksformen werden entscheidend von menschlichem Wissen und Können getragen und zeichnen sich durch ihre Vielfalt aus. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und dabei in Auseinandersetzung mit der Umgebung – also etwa Natur bzw. Gesellschaft – fortwährend neugestaltet. Außerdem stehen sie im Einklang mit den bestehenden internationalen Menschenrechtsübereinkünften, dem Anspruch gegenseitiger Achtung von Gemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen sowie der nachhaltigen Entwicklung.

Seit dem Jahr 2003 stellt die UNESCO kulturelle Ausdrucksformen in den Fokus der Öffentlichkeit – darunter den spanischen Flamenco, die japanische Puppentheatertradition oder die iranische Teppich-Knüpfkunst. Überall auf der Welt sollen überliefertes Wissen und Können, das einen wesentlichen Bestandteil unserer

*Schön ist eigentlich
alles, was man mit
Liebe betrachtet.
Je mehr jemand die
Welt liebt, desto
schöner wird er sie
finden.*

Christian Morgenstern



Alltagskulturen ausmacht, als immaterielles Kulturerbe (IKE) sichtbar gemacht sowie Maßnahmen unterstützt werden, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung geeignet sind.

Bereiche, in denen Immaterielles Kulturerbe zum Ausdruck gebracht wird, sind:

- a) mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksweisen
- b) darstellende Künste (Musik, Theater, Tanz)
- c) Bräuche, Rituale und Feste
- d) Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum
- e) traditionelle Handwerkstechniken
- f) Formen gesellschaftlicher Selbstorganisation.

Die Bundesrepublik Deutschland ist dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes im Jahr 2013 beigetreten. Teil der innerstaatlichen Umsetzung ist die Einrichtung eines Bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes. Daneben gibt es ein eigenes Bayerisches Landesverzeichnis.

Alle zwei Jahre besteht im Rahmen bundesweit einheitlicher Bewerbungsphasen die Möglichkeit, einen Aufnahmeantrag einzureichen. Eine unabhängige Expertenkommission begutachtet zunächst auf Grundlage des UNESCO-Übereinkommens die eingereichten Bewerbungen. Auf Basis dieser fachlichen Empfehlung wird in Bayern über eine Aufnahme in das Bayerische Landesverzeichnis sowie die Nominierung für das Bundesweite Verzeichnis entschieden. Die Kultusministerkonferenz erstellt aus den Aufnahmevorschlägen aus den Bundesländern eine Gesamtliste. Sie beschließt anschließend über die Aufnahmen in das Bundesweite Verzeichnis sowie über die deutsche Nominierung für eine Aufnahme in die weltweiten UNESCO-Listen.



Bewerbung der Stadt Neustadt b. Coburg

Die Stadt Neustadt bewarb sich im November 2021 unter Kategorie c) mit dem Neustadter Kinderfest und zusätzlich unter Kategorie b) mit dem Neustadter Rutscher. Hierzu musste ein 17-seitiges Antragsformular mit Fragen zu Entstehung und Wandel des Festes, zu Geschichte, Entwicklung, Wirkung u. v. m. bearbeitet werden. Zusätzlich waren zehn Bilder einzureichen, die vor allem die heutige Praxis der kulturellen Ausdrucksform illustrieren und ihre Bedeutung sichtbar machen. Weiter bedurfte es zweier fachlicher Begleitschreiben von sachkundigen Personen mit vertieftem Bezug zum Thema. Hilfe hat sich die Stadt u. a. bei Heimatpflegerin Isolde Kalter aus Neustadt, Kreisheimatpfleger Thomas Schwämmlein des Landkreises Sonneberg, Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirksheimatpfleger für Oberfranken, sowie Herrn Dr. Helmut Groschwitz der „Beratungs- und Forschungsstelle Immaterielles Kulturerbe Bayern“ geholt.

Ergebnis

Dr. Anton Preis der Staatskanzlei und stellvertretender Pressesprecher der Staatsregierung teilte das Ergebnis mit Bericht aus der Kabinettsitzung in München am 31. Januar 2023 mit:

„Bayern ist kulturell reich an Bräuchen, Festen, Musik und Tanz, traditionellen Handwerkstechniken und überliefertem Wissen. Das Bayerische Landesverzeichnis soll diese kulturelle Vielfalt sichtbar machen und verdeutlichen, wie viele Menschen sich für ihre lebendigen Traditionen engagieren. Der Freistaat wird deshalb drei weitere kulturelle Ausdrucksformen auf Empfehlung des Bayerischen Expertengremiums neu in das Landesverzeichnis aufnehmen:

- *Evangelischer Hochzeitszug aus der ehemaligen Grafschaft Wertheim (Unterfranken)*



- Kirwa im Amberg-Sulzbacher Land (Oberpfalz)
- Neustadter Kinderfest (Oberfranken)

Die Neueinträge stammen aus dem Rückstellungsverfahren der 5. Bewerbungsrunde 2021/2022. Mit den Neuaufnahmen umfasst das Bayerische Landesverzeichnis nunmehr 69 Einträge.

In der Bundesrepublik Deutschland ist das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes im Jahr 2013 in Kraft getreten. Zentraler Bestandteil der Umsetzung ist die Einrichtung eines Bundesweiten Verzeichnisses des Immateriellen Kulturerbes, in dem sich mittlerweile 131 Einträge befinden. Neben dem Bundesweiten Verzeichnis führt der Freistaat ein eigenes Landesverzeichnis. Darin werden alle Bewerbungen aufgenommen, denen das Bayerische Expertengremium die Erfüllung der Kriterien des UNESCO-Übereinkommens attestiert.“

Am 31. Januar 2023 wurde die Stadt Neustadt b. Coburg zudem per Anschreiben von Herrn Staatsminister Albert Füracker, MdL (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat) über die Aufnahme des Neustadter Kinderfestes als Immaterielles Kulturerbes in das Landesverzeichnis in Kenntnis gesetzt. Er betont:

„Die Aufnahme in das Bayerische Landesverzeichnis ist dabei auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für den per-

sönlichen Einsatz im Zusammenhang mit dem Erhalt und der Weitergabe von Traditionen. Dieses Engagement ist Ausdruck gelebter Heimatverbundenheit und leistet einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in Bayern.“

Die nächste Auszeichnungsveranstaltung mit feierlicher Übergabe der Aufnahmeurkunde findet im Jahr 2024 statt. Sobald eine Terminierung erfolgt ist, wird die Stadt Neustadt b. Coburg darüber informiert.

Rathaus | Aktuelle Mitteilungen

Ehrungen im Rahmen des Stehempfanges

Am 27.01.2023 konnte nach coronabedingter Zwangspause wieder der Stehempfang der Stadt Neustadt b. Coburg stattfinden. Oberbürgermeister Frank Rebhan durfte zahlreiche Gäste im Neustadter Rathaus begrüßen. Unter ihnen auch acht Bürgerinnen und Bürger, die für ihr ehrenamtliches Engagement in Neustadt mit einer Stadtmedaille ausgezeichnet wurden.

Aus den Reihen des Marienvereins Neustadt ehrte Oberbürgermeister Frank Rebhan:



Das Bild zeigt Oberbürgermeister Frank Rebhan mit 3. Bürgermeisterin Elke Protzmann, 2. Bürgermeister Martin Stingl und den Geehrten. Es fehlt Hans Werner Pfitzer

© Rainer Lutz

Frau Ursula Fliecker, Frau Gisela Heike und Frau Eva Roos mit der Goldenen Stadtmedaille. Die drei Damen engagieren sich seit 1997 im Vorstand des Marienvereins. Ebenfalls mit der Goldenen Stadtmedaille wurden vom Akkordeonorchester Neustadt Frau Andrea Engel, Frau Elena Gronau, Herr Bernd Gehrlicher und Herr Hans Werner Pfitzer für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Vorstandschaft ausgezeichnet. Da Herr Pfitzer am Stehempfang leider nicht teilnehmen konnte, wurde ihm im Rahmen der Stadtratssitzung am 30.01.2023 die Auszeichnung nachgereicht.

Für ihr ganz besonders großes Engagement im örtlichen sozialen Bereich wurde Frau Regina Freyer geehrt. Frau Freyer ist seit 1972 ununterbrochen im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt in Neustadt. Außerdem betreut und unterstützt sie ehrenamtlich hilfsbedürftige Senioren. Seit 12 Jahren ist Frau Freyer zudem ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Für ihr ganz besonderes soziales Engagement wurde Frau Freyer mit der Goldenen Stadtmedaille geehrt.

Die Welt des Spielzeugs im Messeformat – Neustadter Oberbürgermeister und Sonneberger Bürgermeister vor Ort

Auf der 72. Nürnberger Spielwarenmesse vom 1. bis zum 5. Februar waren auch wieder einige Firmen aus Neustadt und unserer Partnerstadt Sonneberg vertreten. Beim Besuch der Städtedelegationen stellten die Unternehmen ihre Neuheiten vor.

„Geschäfte macht man immer noch mit Menschen“, so Frank Schneider von roly toys, der damit die Freude über das persönliche Treffen nach der coronabedingten Pause gut zusammenfasste. Anfassen war bei den von ihm eindrucksvoll präsentierten Landwirtschaftsmaschinen für die Kleinen ebenso erwünscht wie beim Stand der Heunec Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, wo die Besucher von Kuschelagenten und einem sehr vielseitigen Sortiment, das zum Streicheln und Knuddeln einlud, begrüßt wurden. Neben der SIMBADICKIE-GROUP GmbH, mit deren Geschäftsleitung sich Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und Neustadts Oberbürgermeister

Frank Rebhan lange austauschten, präsentierten außerdem noch Festartikel Müller aus Neustadt und HORNBY HOBBIES aus Sonneberg ihre Neuheiten.

Wenn auch Sie die Vielfalt der Neustadter Unternehmen entdecken wollen, finden Sie eine Liste aller Werksverkaufsstellen auf www.neustadt-bei-coburg.de



© Christiane Heim, Stadtverwaltung Sonneberg

Stand sicherheitsprüfung von Grabmalen – WIR prüfen für IHRE Sicherheit!

In den nächsten Wochen erfolgt wieder die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit aller Grabmale auf den städtischen Friedhöfen in Neustadt b. Coburg.

Warum? Sicherheit geht vor – das ist bei den schweren Grabsteinen dringend erforderlich! Ein Grabstein wiegt mehrere 100 Kilo und kann bei mangelnder Standsicherheit schnell zur großen Gefahr werden. Die Überprüfung der Grabsteine dient der Sicherheit sowohl der Friedhofsbesucher, als auch der an den Gräbern arbeitenden Menschen.

Wer? Die Friedhofsarbeiter der Stadt Neustadt b. Coburg übernehmen die fachgerechte Prüfung.

Wie? Mit Hilfe eines geeichten Messgeräts wird festgestellt, ob eine ausreichende Standsicherheit gegeben ist. Jeder beanstandete Grabstein wird mit einem Aufkleber und einem entsprechenden Hinweis auf die Unfallgefahr versehen. Bei akuter Umsturzgefahr wird der lose Grabstein mit geeigneten Mitteln gesichert oder gegebenenfalls umgelegt.

Was ist zu tun? Für den verkehrssicheren Zustand des Grabsteins sind die Grabnutzungsberechtigten verantwortlich. Daher sollte schnellstmöglich die Wiederbefestigung eines lockeren Grabmals durch einen Steinmetzbetrieb in Auftrag gegeben werden.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter auf dem Friedhof oder an die Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Tel. 09568 81-129 oder 131.



Einladung zur 40. Mitgliederversammlung

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Feldgeschworenen der Stadt Neustadt b. Coburg zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 04.03.2023 um 10:00 Uhr in die Katzogelhalle, Am Katzogel 6 in Hochstadt am Main.

Schöffen gesucht!

Die Stadt Neustadt b. Coburg hat in den nächsten Wochen eine Vorschlagsliste für Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 aufzustellen. Dazu werden nicht nur von den im Stadtrat vertretenen Parteien, sondern auch von Verbänden und Organisationen unserer Stadt und aus der Bürgerschaft selbst entsprechende Vorschläge erwartet. Ein beim Amtsgericht Coburg gebildeter Wahlausschuss nimmt dann aufgrund sämtlicher Vorschlagslisten die Wahl der Schöffen vor.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Der Schöffenbekanntmachung ist ferner zu entnehmen, dass zu dem Amt eines Schöffen Personen berufen werden sollen, die zu Beginn der Amtsperiode mindestens 26 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind.

Sind Sie interessiert oder möchten Sie jemanden vorschlagen? Dann wenden Sie sich bitte bis spätestens 24. März 2023 an die Stadtverwaltung. Ansprechpartner sind Frau Berthold (1. Obergeschoss, Zimmer F 25, Tel. 81-442) und Herr Heerlein (1. Obergeschoss, Zimmer F 23, Tel. 81-441).

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.neustadt-bei-coburg.de.

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Höhn, Brück, Rüttmannsdorf und Weimersdorf

Die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Höhn-Brück-Rüttmannsdorf-Weimersdorf werden hiermit zu der am Freitag, 31. März 2023, 20:00 Uhr bei der Fa. Werner Martin in Rüttmannsdorf stattfindenden Jahresversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jagdzinsauszahlung: Die Auszahlung erfolgt ausschließlich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr im Versammlungslokal.
2. Eröffnung und Begrüßung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift
5. Verlesung des Kassenberichtes
6. Bericht des Jagdvorstehers
7. Bericht der Jagdpächter über das abgelaufene Jagdjahr
8. Wahl eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen der Vorstandschaft, des Kassiers, des Schriftführers und der Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über die zukünftige Verfahrensweise der Jagdverpachtung
11. Verschiedenes

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich und ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig!
gez. Michael Mäder, Jagdvorsteher



Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2023 einstimmig vom Stadtrat beschlossen

In seiner Sitzung am Montag, den 30. Januar 2023 hat der Stadtrat einstimmig den von Kämmerer Martin Gottschalk vorgelegten Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 beschlossen.

Die Tafel Coburg sucht Sie

Getreu dem Tafel-Gedanken „Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss“, bemühen sich die Tafeln um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern, für die Bedürftigen ihrer Stadt.

Und genau diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden jetzt gesucht!

Helfen Sie montags oder dienstags beim Sortieren oder mittwochs bei der Ausgabe der Lebensmittel mit. Sie fahren gerne und gut Auto? Dann werden Sie für einige Stunden in der Woche der Fahrer unseres Mercedes Sprinter (3,5 to).

Aber auch Lebensmittelhändler sind gesucht, die bereit sind, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, der Tafel zur Verfügung zu stellen.

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Melden Sie sich einfach direkt bei der Tafel Coburg e. V. in der Rodacher Str. 63 in 96450 Coburg oder telefonisch unter 09561 9829335 oder per Mail an kontakt@coburger-tafel.de

Alle Infos finden Sie auch im Internet unter www.tafel-coburg.de

Viele liebe Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Sie!



Wie jeder private Haushalt ist auch der städtische Haushalt von Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen betroffen. Deshalb stieg das Gesamtvolumen im Vergleich zum Vorjahr deutlich um rund 3,3 Mio. EUR auf 55,14 Mio. EUR. Die Steuereinnahmen, insbesondere die Gewerbesteuer sowie die Beteiligung an der Einkommensteuer entwickeln sich momentan stabil und tendenziell positiv. Deshalb brachte der Kämmerer in seiner Haushaltsrede auch seinen Dank an die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler einschließlich aller Unternehmen zum Ausdruck, die sich ihrer Verantwortung um ein funktionierendes Gemeinwesen bewusst sind und die ihren Beitrag dazu leisten.

Trotz der schwierigen Situation konnte auf eine Erhöhung der Hebesätze bei der Grund- und bei der Gewerbesteuer verzichtet werden. Auch eine zusätzliche Neuverschuldung ist voraussichtlich nicht nötig. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt aktuell mit 457,00 EUR deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer großer Städte (679,00 EUR).

Einen großen Anteil bei den Investitionsausgaben haben regelmäßig Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Hier macht auch das Jahr 2023 keine Ausnahme. Die Sanierung der Grundschule Neustadt „An der Heubischer Straße“ mit 2,26 Mio. EUR und der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Wildenheid mit 950.000,00 EUR stellen dabei die größten Einzelmaßnahmen dar. Auch der Beginn der Sanierungsarbeiten der Freisportanlage an der Wildenheider Straße ist mit 605.000,00 EUR im Haushaltsplan vorgesehen.

Insgesamt wird mit dem beschlossenen Haushalt der eingeschlagene Weg fortgesetzt, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln Neustadt Stück für Stück weiter zu entwickeln.

Stellenangebote

Langeweile in den Ferien? Ohne uns.

Ferienarbeiter (m/w/d) für den Bauhof gesucht!

Die Stadt Neustadt b. Coburg möchte auch dieses Jahr in den Sommerferien Schülerinnen bzw. Schüler, (mind. 15 Jahre alt), als Ferienarbeiter (m/w/d) beschäftigen.

Wir suchen sechs motivierte Jugendliche, die gerne im Freien arbeiten, körperlich belastbar sind, Spaß haben im Team zu arbeiten und einen Einblick in den Betriebsablauf des Bauhofes und dessen vielfältige Aufgaben bekommen wollen.

Die Ferienarbeit wird jeweils drei Schülerinnen bzw. Schülern vom

- 31.07.2023 bis 18.08.2023 und vom
- 21.08.2023 bis 08.09.2023 angeboten.

Die Vergütung für Ferienarbeiter (m/w/d) richtet sich nach dem Mindestlohngesetz und beläuft sich auf 12,00 € pro Stunde.

Genauere Informationen zur täglichen Arbeits- und zur Wochenarbeitszeit erhalten Sie im Bauhof.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis 19.03.2023 entgegen. E-Mail: gerhard.reh@neustadt-bei-coburg.de

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an den Bauhof (Kontakt: Telefon: 09568 81-612; bauhof@neustadt-bei-coburg.de).

Flexible Reinigungskräfte („Springer“) gesucht!

Wir suchen für die städtischen Gebäude (z. B. Rathaus, kultur.werk.stadt, städt. Kindergärten, die Grundschulen Wildenheid/Haarbrücken, „An der Heubischer Straße“, Mittelschule „Am Moos“, TFB...) flexible „Springer“.

In den meisten Objekten liegt die Arbeitszeit zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr. Aufgrund von Urlaub und Krankheit werden Vertretungen benötigt.

Wir sind deshalb immer wieder auf der Suche nach Personen, die für Reinigungsarbeiten am Vor- und/oder Nachmittag (je nach Ob-

jekt) Zeit haben und für spontane Anrufe zur Verfügung stehen.

Es handelt sich um keine feste Anstellung, sondern lediglich um Vertretungsarbeiten (an einzelnen Tagen oder aber auch für 2 bis 4 Wochen / für 1 bis 4 Stunden / in unterschiedlichen Objekten).

Wir zahlen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Der aktuelle Stundenlohn beträgt 13,22 €.

Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Knauer melden: annika.knauer@neustadt-bei-coburg.de oder 09568 81-116.

Weitere Fragen können dann individuell geklärt werden.



© Julio César Velásquez Mejía auf Pixabay

Die Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

einen Beamten (m/w/d) in der vierten Qualifikationsebene (Vollzeit) als Referatsleiter des Bauamtes

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Stadt Neustadt b. Coburg weiter entwickeln und gestalten?

Als Große Kreisstadt sind wir auch Untere Bauaufsichtsbehörde. Unser Ziel ist es, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dienstleistungen in hoher Qualität zu erbringen. Daher sind wir derzeit dabei, den digitalen Bauantrag einzuführen.

Die Stadtentwicklungsprozesse sollen vom Bauamt so begleitet werden, dass auch Anforderungen der Ökologie, der Klimaanpassung und des demographischen Wandels sinnvoll integriert werden können.

Wir suchen einen Beamten (m/w/d) in der vierten Qualifikationsebene (Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik mit fachlichem Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst mit besonderen Kenntnissen im Hoch- und Städtebau).

Folgende Stelle möchten wir gerne mit Ihnen besetzen: **Referatsleiter (m/w/d) des Bauamtes (unbefristet und in Vollzeit)**

Dem künftigen Stelleninhaber (m/w/d) obliegt die Leitung des Stadtbauamtes mit Bauverwaltung und Stadtplanung, Bauordnung und Bauförderung, Hoch- und Tiefbau mit zentraler Kläranlage.

Besondere Schwerpunkte bilden neben der Stadtentwicklung die Stadtsanierung, die Digitalisierung, Klimaanpassung und der demographische Wandel.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität) in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Abschluss
- Laufbahnbefähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst
- Praktische Erfahrungen bei der Planung und Steuerung von Baumaßnahmen
- Führungs- und Verwaltungserfahrung

Erwartet werden darüber hinaus:

- Führungskompetenz sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zur selbstständigen und sorgfältigen Arbeitsweise
- Durchsetzungskraft und ein sicheres Auftreten im Umgang mit freiberuflichen Büros, Baufirmen, den städt. Gremien usw.
- Verhandlungsgeschick
- vertiefte Kenntnisse in der VOB und im Bauordnungsrecht
- fundierte PC-Anwenderkenntnisse in den MS-Office-Programmen Word, Excel, Outlook sowie die Bereitschaft, sich in fachspezifische Programme einzuarbeiten
- der Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortliche, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. flexible Arbeitszeiten sowie mobiles Arbeiten
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A15 BayBesG

- attraktive (Sozial-) Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement)
- persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen und wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen, Zeugnissen sowie dienstlichen Beurteilungen bitte bis zum 19.03.2023 als PDF-Datei per E-Mail an **bewerbung@neustadt-bei-coburg.de**.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg richten.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Wolf unter der Telefonnummer 09568 81-111 gerne zur Verfügung.

Zur angemessenen Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bitten wir Sie, den Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist.

Familienzentrum

Angebote der Jugendpflege

Jugendtanzgruppe

Ab dem 27.02.2023 trifft sich eine Jugendtanzgruppe im großen Saal der Jugendpflege. Hier werden Tänze zu bekannten Liedern erlernt und vertieft.

Es wird um Voranmeldung gebeten. Diese kann über Facebook, Instagram, Whatsapp oder der Internetseite erfolgen.

Kosten: 1,00 € pro Einheit, Montag 17:30 bis 18:30 Uhr

Eröffnung Jugendtreff

Ab dem 06.03.2023 findet wieder der offene Jugendtreff statt. Immer montags und freitags kann das Jugendzentrum ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Playstation 5, Billard, Nintendo Switch und andere spannende Spiele laden zum Zocken und Chillen ein.

Montag: 18:30 bis 20:30 Uhr, Freitag 17:30 bis 20:30 Uhr

Vorschultanzgruppe

Auch für baldige Schulkinder wird es ein Angebot der Jugendpflege geben.

Am Freitag wird von 15:00 bis 15:45 Uhr ein Tanzangebot für Vorschulkinder angeboten. Die Kinder erlernen Tanzschritte zu bekannten Songs.

Teilnahmebedingung: Den Tanzkurs dürfen alle Kinder besuchen, die in Neustadt wohnen und ab September auch hier zur Grundschule gehen werden.

Kosten: 1,00 € pro Einheit

© Sylvia Nowik-stock.adobe.com



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 10.01. bis 03.02.2023 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Autoschlüssel
- 2 Schlüsselbunde
- 2 Mountainbikes
- 1 Citybike
- 1 Ring

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

Mediathek

Veranstaltungen

Buchvorstellung mit Musik - Autorenlesung mit Heidi Fischer

Am Montag, den 27. März um 19:00 Uhr ist die Coburger Autorin Heidi Fischer wieder einmal in der Mediathek Neustadt zu Gast. Der Anlass ist die Vorstellung ihres druckfrischen neuen Romans „Besuch mit Hund“.



Heidi Fischer beweist einmal mehr ihre Vielseitigkeit, denn nach der Veröffentlichung von zuletzt zwei Mallorcakrimis hat sie sich nun einem ganz anderen Genre zugewandt.

Zum Inhalt: Die beiden Frauen Brigitta und Monika sind mit über sechzig schon länger in der zweiten Lebenshälfte angekommen. Trotz großer Unterschiede in Lebensstil und Temperament sind die beiden seit Jahren beste Freundinnen. Brigitta ist immer in Aktion und versucht Monika aufzumuntern, die seit dem Tod ihres Mannes vereinsamt. Bei Prosecco und Ingwertee nehmen sie es mit den Widrigkeiten des Älterwerdens auf und unterstützen sich gegenseitig. Die Zweisamkeit der beiden Frauen wird durch die Ankunft von Monikas Sohn Alex gestört, der nach Jahren der Abwesenheit überraschend mit seinem Dackel in der Kleinstadt auftaucht und wieder in das Zimmer seiner Kindheit einzieht. Als Brigitta sich in Alex verliebt, wird die Freundschaft der beiden Frauen auf eine harte Probe gestellt. Brigitta gerät in eine Zwickmühle – soll sie sich auf die Liebe zu Alex einlassen, obwohl sie so viel älter ist als er und ihre Freundschaft mit Monika aufs Spiel setzen? Oder soll sie verzichten?

Heidi Fischer wurde 1954 in Oberfranken geboren, arbeitete als Lehrerin, reist gerne und viele ihrer Geschichten spielen in Ländern, die sie besucht hat, sind aber auch oft in ihrer Heimat Oberfranken angesiedelt. Familie, Freundschaften und die Gefühle ihrer Mitmen-

schen spielen immer eine große Rolle in ihren Romanen, egal, ob es sich um einen Krimi oder Liebesroman handelt. Seit 2013 hat sie mittlerweile fünf Romane veröffentlicht sowie unzählige Kurzgeschichten, Gedichte und Erzählungen.

Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Harald Demetz an der Gitarre.

Termin: Montag, 27. März um 19:00 Uhr in der Mediathek, Georg-Langbein-Str. 1. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen nehmen wir unter Tel 09568 81-136 gerne entgegen.

Spielenachmittag in der Mediathek

Der nächste Spielenachmittag findet am Freitag, den 3. März von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. In geselliger Runde können neue Spiele ausprobiert und neue Mitspieler und Mitspielerinnen kennengelernt werden. Keine Voranmeldung nötig.

Lesezeit im Quartier – ein gemeinschaftliches Projekt mit der AWO Quartiersentwicklung Neustadt für Bürgerinnen und Bürger ab 65

Lesezeit ist Wohlgefühlzeit! Werden Sie Teil unserer kleinen Gruppe und lassen Sie sich in eine Welt der Fantasie, des Nachdenkens, des Lachens und Staunens entführen – je nach Motto der Veranstaltung.

Am Montag, den 20. März von 17:00 bis 18:00 Uhr, Thema: „Stadt, Land, Fluss“

Die Mediathek ist barrierefrei zugänglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 09568 81-136

Gaming Abend in der Mediathek

Unser nächstes Gaming-Event steigt am Mittwoch, den 22. März von 17:00 bis 19:00 Uhr. An diesem Abend findet wieder ein Minecraft Bauwettbewerb statt, der allerdings schon ausgebucht ist. Man kann sich nur noch auf die Warteliste setzen lassen unter 09568 81-136 oder per Mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de.

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

Am Freitag, den 31. März von 14:30 bis 15:30 Uhr und noch einmal von 16:00 bis 17:00 Uhr, Thema: „Von Hasen, Hühnern und Eiern“.

Das Angebot ist kostenlos, aber wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136 unbedingt erforderlich.

Senioren

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Neustadt wieder regulär am dritten Montag im Monat statt und ist im März für den 20.03. von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z. B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung (bis spätestens einen Werktag vorher) unter Telefon 09561 70538-12 vereinbart werden.



© saracfilippo auf Pixabay

Eine Information des Seniorenbeirates Neustadt und der AWO Quartiersentwicklung Neustadt



Checkliste im Todesfall

Liebe Bürgerin und lieber Bürger der Stadt Neustadt bei Coburg,

die Stadt Neustadt bei Coburg, der Seniorenbeirat der Stadt Neustadt und die AWO Quartiersentwicklung sprechen Ihnen herzliches Beileid aus und wünschen Ihnen viel Kraft. Um Sie in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu unterstützen, haben wir Ihnen eine Liste zusammengestellt, die Ihnen zur Orientierung dienen soll. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Erledigt 1. Mein Angehöriger ist zuhause verstorben

Arzt verständigen

Todesbescheinigung (Totenschein) vom Arzt ausstellen lassen

INFO: Ohne Todesbescheinigung (Totenschein) darf der Bestatter den Toten nicht abholen. Der Bestatter muss die Todesbescheinigung zur Beurkundung des Sterbefalls dem Standesamt vorgelegen. Auf korrekte Daten achten. Erst nach der Beurkundung kann eine Sterbeurkunde ausgestellt werden!

Erledigt 2. Bestattungsunternehmen

Prüfen, ob es einen Vorsorgevertrag mit einem bestimmten Bestatter gibt

Bestattungsinstitut Ihrer Wahl benachrichtigen

Klären, ob der Bestatter Rentenversicherungsträger informiert und Sterbefallanzeige übernimmt

Telefonnummer Bestattungsunternehmen Stadt Neustadt: 09568 3483

Erledigt 3. Ausweise/Urkunden zusammensuchen

Personalausweis oder Reisepass

Geburtsurkunde

Heiratsurkunde, ggf. Scheidungsurteil oder Sterbeurkunde des Ehepartners
aktueller Rentenbescheid

Krankenversicherungskarte

Erledigt 4. Beantragen der Sterbeurkunde beim Standesamt

Der Bestatter muss den Sterbefall spätestens nach drei Tagen dem Standesamt schriftlich anzeigen.

Der Bestatter bestellt die Sterbeurkunden beim Standesamt.

Die Meldebehörde erhält automatisch vom Standesamt eine Mitteilung über den Sterbefall.

Info: Nachdem der Sterbefall beurkundet wurde, kann der Ehegatte, Lebenspartner, Vorfahre, Abkömmling oder wer ein rechtliches Interesse glaubhaft machen kann weitere Sterbeurkunden beim Standesamt beantragen.

Telefonnummer Standesamt Neustadt b. Coburg: 09568 81-130

Erledigt 5. Weitere Angehörige benachrichtigen

Familie

Freunde

Bekannte

Info: Nahe Angehörige können (meist) Sonderurlaub beantragen.
Sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber.

Erledigt 6. Testament

Testament suchen

Testament beim Nachlassgericht abgeben

Info: Das Testament muss beim Nachlassgericht abgegeben werden (§2259 BGB). Das Nachlassgericht befindet sich im Amtsgericht am Wohnort des Verstorbenen.

Nachlassgericht Coburg: 09561 8785

Erledigt 7. Versicherungen

Nach den Versicherungsunterlagen des Verstorbenen suchen

Lebensversicherung kontaktieren (binnen 48 Stunden!)

Unfallversicherung kontaktieren (binnen 48 Stunden!)

Haftpflichtversicherung kontaktieren

Hausratversicherung kontaktieren

Wohngebäudeversicherung kontaktieren

KFZ-Versicherung kontaktieren

Sonstige:

Erledigt 8. Krankenkasse

Angehörigen von Krankenkasse abmelden

Angehörigen von Pflegeversicherung abmelden

Erledigt 9. Falls der Ehepartner des Verstorbenen noch lebt

Meldung an die Rentenversicherung, dass der Ehepartner verstorben ist

Antrag auf Hinterbliebenenrente stellen

Erledigt 10. Bankunterlagen

Liegt Ihnen eine Kontovollmacht vor?

Ggf. Erbschein beim Amtsgericht beantragen

Amtsgericht Coburg: 09561 8780

Erledigt 11. Kündigung der Mietwohnung

Mit dem Vermieter in Verbindung setzen

Ggf. Kündigung - mit Berücksichtigung der Kündigungsfrist - abgeben

Erledigt 12. Verträge rund um die Miete kündigen

Energieversorger kündigen

Telefonanbieter kündigen

Kabel-TV kündigen

Rundfunkbeiträge kündigen

Internetanbieter kündigen

Alternativ auf im Haushalt lebenden Angehörigen ummelden

Erledigt 13. Sonstige Verträge kündigen

Mitgliedschaft bei Vereinen kündigen

Streamingdienste kündigen

Dienstleister z. B. Pflegedienst, Putzhilfe, Essen auf Rädern,
geplante Reisen usw. kündigen

Erledigt 14. Social Media

Ggf. Instagram-/FB-Account etc. weiter verwalten oder löschen lassen

Seniorenbeirat Neustadt b. Coburg

Georg-Langbein-Straße 1
96465 Neustadt bei Coburg
www.neustadt-bei-coburg.de

AWO Quartiersentwicklung Neustadt b. Coburg

Frau Nathalie Haase
Telefon: 09568 9421-20
E-Mail: Nathalie.Haase@awo-omf.de
www.awo-quartiersentwicklung-neustadt.de

**Das AWO Quartiersprojekt wird gefördert von
der Deutschen Fernsehlotterie.**



Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Schmerzmittel für ältere Menschen

Schmerzen gehören zum Älterwerden dazu. Sie sind unsere Alltagsbegleitung. Mein Rat: Suchen Sie immer die niedrigste Schmerzmitteldosis, die noch wirksam ist und nehmen Sie diese Tabletten nicht nüchtern ein. Aber welche Schmerzmittel sind für den älteren Menschen am besten verträglich und am wenigsten gefährlich?

Novaminsulfon/Metamizol (Kassenrezept) hat eine gute Wirksamkeit und gute Verträglichkeit. Eine Tablette wirkt allerdings nur vier bis fünf Stunden. Ibuprofen ist ebenfalls gut wirksam. Allerdings – um Herz, Magen und Nieren zu schonen – wählen Sie niedrige Dosierungen, z. B. nur ½ Tbl. Ibuprofen 400 akut. Paracetamol senkt das Fieber, ist aber auch ein einfaches Schmerzmittel. Alle drei Medikamente lassen sich gut miteinander kombinieren, sind zusammen stärker und haben dadurch weniger Nebenwirkungen. Aspirin ist dem Ibuprofen verwandt. Manche nehmen es gerne bei Kopfschmerzen. Diclofenac und Naproxen sind ähnlich wie Ibuprofen und frei verkäuflich. Auch hier gilt: niedrig dosieren und ggf. Magenschutz zusätzlich.

Schmerzen durch Beschwerden von Muskeln, Rücken, Gelenke lassen sich damit gut beeinflussen. Restschmerzen bleiben jedoch. Vergessen Sie nicht, dass Bewegung (Gymnastik) und Muskelübungen ebenfalls wichtige Medikamente sind und helfen, diese Art von Schmerzen zu kontrollieren. Wenn Sie allerdings damit nicht zurechtkommen, dann sollten Sie ihren Hausarzt aufsuchen.



© account_deleted auf Pixabay

Häusliche Hilfen, eine neue Unterstützung für die Senioren

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde machen eine besondere Erfahrung: „Wer anderen hilft, der tut auch für sich selbst etwas Gutes. Wer anderen hilft, der hilft auch sich selbst. Wer anderen hilft, bleibt innerlich gesund“. Wenn Sie sich hier angesprochen fühlen, dann kommen Sie zu uns.

Wir bilden Sie aus in verschiedenen Diensten für ältere Menschen:

Häusliche Versorgung:

- Einkaufen
- Unterstützung bei der Zubereitung der Speisen
- Mithilfe bei Sauberkeit und Ordnung

Soziale Begleitung:

- Fahrdienst zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie
- Gemeinsam Kaffee trinken und reden
- Regelmäßige Kontakte zu Freunden, Familie und Enkelkindern herstellen

Verhindern von Stürzen:

- Gemeinsam spazierengehen
- Helfen bei Bewegungsübungen und Gleichgewichtstraining

Nach einem Krankenhausaufenthalt:

Wir suchen in Neustadt weiterhin Ehrenamtliche, die alten Menschen zur Seite stehen möchten, wenn sie aus dem Krankenhaus wieder nach Hause kommen. Der Aufenthalt im Krankenhaus ist für Ältere über 80 leider sehr oft ein großes Problem.

Hochbetagte sind nach einem Krankenhausaufenthalt sehr schwach infolge des enormen Muskelverlustes durch das Liegen. Sie können sich zu Hause oft nicht ausreichend versorgen und sind durch die Schwäche – besonders in den ersten Tagen – in großer Gefahr, wieder zu stürzen. Das könnte einen erneuten Krankenhausaufenthalt bedeuten, von dem es schließlich ins Heim gehen könnte.

Die Ehrenamtlichen lernen bei uns, wie alte Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause richtig versorgt werden, einschließlich einfacher Übungen, um Kraft und Gleichgewicht der Senioren rasch zu bessern.

Aber: Ehrenamt bedeutet nicht: kostenlos zu helfen.

Sie erhalten eine Pauschale von 9,00 €/Stunde, zuzüglich Kilometergeld. Bis 3.000,00 € pro Jahr steuerfrei können Sie so dazu verdienen. Sie können sich auch zertifizieren lassen und dann den Entlastungsbetrag von 125,00 € für Ihre Tätigkeit mit den Pflegekassen abrechnen.

Wir bieten Ihnen Ausbildung, Fortbildung und Begleitung. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde, ebenso wie eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung.

Das ganze Projekt wird begleitet durch die Kommune, den Arbeitsbereich Senioren im Landratsamt und den Seniorenbeauftragten des Landkreises.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie in unser Team!

Für nähere Informationen und eine Vermittlung wenden Sie sich an die Gemeinde Neustadt b. Coburg, Frau Lisa Kaiser (Jugendpflegerin/Familienzentrum) unter 09568 8918870 oder per Mail an: lisa.kaiser@neustadt-bei-coburg.de.

Spielzeugrecycling-Projekt „Auf Wiedersehen“

Seit Beginn des Jahres läuft auf dem städtischen Wertstoffhof das Projekt „Auf Wiedersehen“. Im Rahmen dieses Projekts werden entsorgte Spielsachen aller Art gesammelt. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung über die Verwertbarkeit dieser Abfälle. Vorerst läuft die Sammlung bis 31. März.

Dieses Projekt ist momentan einzigartig in Deutschland und hat bereits ein großes Presseecho erzeugt. Das Bayerische Fernsehen berichtete in der Frankenschau am 29. Januar. Der Beitrag ist auch in der BR-Mediathek abrufbar <https://www.br.de/mediathek/video/frankenschau-aktuell-frankenschau-aktuellav:63a3039df1de1f0008b0dd93> (ab Minute 12:10).

Die Sammlung von Spielzeugabfällen wurde initiiert vom Deutschen Verband der Spielzeugindustrie (DVSI) e. V. und in Zusammenarbeit mit der Fa. Zentek realisiert. Die Stadt Neustadt hat sich aufgrund ihrer traditionellen Verbindung zur Puppen- und Spielzeugherstellung gerne als örtlicher Projektpartner zur Verfügung gestellt. In den ersten Wochen sind schon unerwartet große Mengen an Spielzeug am städtischen Wertstoffhof zur Entsorgung abgegeben worden. Das Spektrum reicht hierbei von Stofftieren und Puppen über Brettspiele bis hin zu elektrischen Spielsachen wie z. B. Autorennbahn oder Spielkonsolen. Grundsätzlich werden alle Arten von Spielzeug angenommen.

Die Projektteilnehmer sind sehr gespannt, welche Ergebnisse das Projekt über die Verwertbarkeit der Spielzeugabfälle liefern wird.



v. l. Martin Gottschalk, Cornelia Becker, Barbara Fehn-Dransfeld, Ulrich Brobeil, Anette Wachsmuth, Maren Esser, Achim Gibson

Der Seniorenbeirat informiert

Geriatrische Reha

Eine geriatrische Reha ist wichtig für ältere Menschen, die an mehreren Krankheiten leiden. Diese medizinische Reha soll bewirken, dass dauerhafte Folgen nach einer Krankheit verhindert oder abgemildert werden und dass eine Pflegebedürftigkeit hinausgezögert oder verhindert wird.

Bisher war es sehr mühselig, eine geriatrische Reha genehmigt zu bekommen. Im letzten Jahr wurde das Antragsverfahren jedoch vereinfacht, sodass die Patientinnen und Patienten leichter zu einer solchen Reha kommen.

Einen Anspruch auf eine geriatrische Reha haben Patientinnen und Patienten ab 70 Jahren, die zwei oder mehr alterstypische Erkrankungen haben, wie z. B. Demenz oder Muskelschwund. Die Notwendigkeit einer solchen Reha stellt der behandelnde Arzt fest. Eine Überprüfung der Notwendigkeit durch die Krankenkasse ist nicht mehr notwendig, ebensowenig wie bei einer geriatrischen Anschlussreha, die von einem Klinikarzt verordnet wird.

Wenn man die ärztliche Verordnung für die Kostenübernahme bei der Krankenkasse eingereicht hat und von der Kasse eine Ablehnung kam, kann man innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen.

vhs | Kursangebot

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder per Mail an **Katja Werner@vhs-coburg.de**

VHS | GESUNDHEIT

Aqua-Gymnastik für Frauen

01.03.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr, Familienbad Erlebnisbecken, Leitung: Norbert Rebhan

Aqua-Gymnastik für Frauen

01.03.2023, 19:30 bis 20:15 Uhr, Familienbad, Erlebnisbecken Leitung: Sivia Dressel

Meditation und Yoga – Anfänger

Anfängerkurs mit Fokus auf verschiedenen Meditationsformen. Mit Yogaübungen werden

wir den Körper auf die Meditation vorbereiten. Verschiedene Meditationstechniken wie z. B. Atembeobachtung, Achtsamkeitsmeditation, Chakra Meditation und Zen werden vorgestellt und geübt. Bitte mitbringen: leichte Decke, 2 Kissen und Trinkwasser. Bitte bequeme Kleidung tragen. 03.03.2023, 16:00 bis 17:30 Uhr, 5 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Sabine Knauer

Osteoporosegymnastik.

06.03.2023, 09:45 bis 10:45 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Claudia Mertin-Schäffer, Einstieg jederzeit möglich.

Brotbacken – so wie früher

- Fränkische Spezialitäten – neu entdeckt -
In diesem Brotbackkurs werden Sie vom Bäckermeister Rainer Motschmann in die Geheimnisse des natürlichen Brotbackens eingeweiht. Erfahren Sie mehr über Mehle, Sauerteig, Gär- und Ruhezeiten, sowie die Bedeutung einer dicken Kruste. Zusammen backen wir für jeden Teilnehmer ein typisch fränkisches Landbrot, das Ihre persönliche Handschrift trägt. Das fränkische Landbrot können Sie am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen und mit Ihrer Familie und Freunden genießen. 25.03.2023, 13:00 bis 18:00 Uhr, Bäckerei Motschmann, Wildenheid, Leitung: Rainer Motschmann

Wild und Wein

Die Harmonie von Wildspeisen und Wein hat lange Tradition. Begeben Sie sich mit mir auf eine einzigartige Reise mit kalten Wildspezialitäten und edlen internationalen Weinen. Vom Wildschweinschinken bis zum Carpaccio, vom rassigen Chilene bis zum fruchtigen Neuseeländer, wir präsentieren Ihnen schmackhafte und faszinierende Kombinationen. Darüber hinaus bekommen Sie einen Einblick in das Thema Wild und Jagd, sowie allerhand Wissenswertes rund um das Thema Wein. Sechs verschiedene Weine und ausgesuchte Wildspezialitäten inklusive. 21.03.2023, 18:00 Uhr, Wamperling Erlebnisbrauerei, Meilschnitz, Leitung: Thomas Sommer



© Aline Ponce auf Pixabay

Frühjahrskräuter für Leib und Seele

- Altes Wissen neu entdeckt -
Das Interesse an essbaren Wildpflanzen wächst. Immer mehr Menschen suchen die

Nähe zur Natur und wünschen sich schadstoffarme Lebensmittel. Leider ist das uralte Wissen darüber in Vergessenheit geraten. In diesem Kurs möchte die Dozentin den Teilnehmern die nötigen Kenntnisse für den sicheren Umgang mit essbaren Wildpflanzen vermitteln. Sie lädt Sie dazu ein, diese zu entdecken und zu schmecken. 23.03.2023, 18:00 bis 21:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Traute Reich

Biodanza®


Biodanza® heißt übersetzt Tanz des Lebens. Es geht darum sich gut zu fühlen, die Lebendigkeit zu genießen und den Kopf frei zu machen. Getanzt wird gemeinsam, in Kleingruppen, zu

zweit oder alleine im geschützten Raum. Biodanza® dient der Gesundheitsprophylaxe, hilft beim Stressabbau und stärkt das Immunsystem sowie die eigene Fitness. Probieren Sie es aus! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, Getränk, rutschfeste Socken oder Tanzschlappchen. Gerne kann auch barfuß getanzt werden. 26.03.2023, 15:30 bis 17:30 Uhr, 1 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Christiane Rogl

Klangzauber

Klang ist Schwingung. Schwingung ist Energie. Energie ist Leben. Körper und Geist werden eingeladen, zu den wohltuenden Klängen der verschiedenen Instrumente Anspannungen loszulassen. Mit Hilfe einer geführten Traumreise werden Sie immer mehr und mehr in die Tiefenentspannung geleitet. Bei der Klangreise kann man den Alltag loslassen, Blockaden können sich lösen, Stress und Ärger bauen sich ab. Sie bringt uns in tiefe Entspannung und meditative Zustände, sie wirkt reinigend, harmonisierend und energetisierend. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, warme Socken und eigene Getränke. 28.03.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Sandra Lux

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag und Sonntag jeweils
von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr 

04.03. stadtapotheke

Gustav-König-Str. 15
96515 Sonneberg
Tel. 03675 428686

05.03. Neue Apotheke

Bahnhofstr. 64
96515 Sonneberg
Tel. 03675 806010

11.03. Süd-Apotheke

Ketschendorfer Str. 68 a
96450 Coburg
Tel. 09561 18338

12.03. Franken-Apotheke

Coburger Str. 22
96465 Neustadt b. Coburg
Tel. 09568 5851

18.03 Oberlinder-Apotheke

Pfarrgasse 25
96515 Sonneberg, Oberlind
Tel. 03675 745512

19.03. Rosen-Apotheke

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 31
96515 Sonneberg
Tel. 03675 803870

25.03 Rathaus-Apotheke

Bahnhofplatz 1
96515 Sonneberg
Tel. 03675 702720

26.03. Adler-Apotheke

Juttastr. 7
96515 Sonneberg
Tel. 03675 703065

VHS I GESELLSCHAFT

Kommunikation

Warum reden wir manchmal aneinander vorbei oder werden in Diskussionen verwickelt, die zu nichts führen und schlimmstenfalls im Streit enden? Falsch verstandene Worte führen zu Verstimmungen und Konflikten. Hier erfahren die Teilnehmer, wie sie souveräner kommunizieren und eine achtsame Gesprächsebene mit Mitmenschen finden. Sie lernen, wie Sie die Aussagen ihrer Mitmenschen klarer einstufen können und mit der Methode „Gewaltfreie Kommunikation“ eigene Bedürfnisse verständlich ausdrücken können. Angesprochen sind auch Eltern, die mit ihren pubertierenden Kindern kommen möchten. 13.03.2023, 18:15 bis 19:45 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Sabine Schwarz

Selbstverantwortung übernehmen und erfolgreich Altern

Ein Seniorenkolloquium in Kooperation Prof. Dr. Niko Kohls, HS Coburg

Einer kleinen Schar von alten Menschen gelingt das Kunststück des sogenannten „Erfolgreichen Alterns“. Was zeichnet diese Gruppe

aus? Die gerontologische Wissenschaft hat bereits eine Reihe von Antworten erforscht. Dabei spielen Begriffe wie Resilienz, emotionale Selbststeuerung, soziale Intelligenz, Selbsteinschätzung und Proaktivität eine Rolle. In diesem Seniorenkolloquium werden sie von Herrn Dr. Steinthaler vorgestellt. Dabei wird den Fragen nachgegangen, inwieweit die Fähigkeiten, die zum erfolgreichen Altern führen, erlernbar sind, ob es einen optimalen Zeitpunkt für den Erwerb gibt und welche persönlichen Voraussetzungen ausschlaggebend sind. Die Teilnehmer können mitdiskutieren, persönliche Erfahrungen einbringen und sich in Einzel- und Gruppenarbeiten engagieren. 14.03.2023, 28.03., 11.04., 25.04., 09.05. 6 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Dr. Johann Steinthaler

Räuchern mit heimischen Wildpflanzen

Das Räuchern wurde früher zu allen Jahreszeiten zelebriert, so auch zum Frühlingsanfang. In dem Workshop wird über heimische Räucherpflanzen informiert und verschiedene Möglichkeiten des Räucherns werden aufgezeigt. Jeder Teilnehmer kann sich eine eigene Räuchermischung zusammenstellen. 16.03.2023, 18:00 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Lydia Fuchs

Auf der Donau von Wien bis zum Delta

Nach einem Stadtrundgang in Wien geht es per Schiff in die slowakische Hauptstadt Pressburg (Bratislava). Auf der Weiterfahrt besuchen wir zunächst die gewaltige Kathedrale von Esztergom, um dann in der ungarischen Hauptstadt Budapest zu verweilen.



© bilzmiak auf Pixabay

In der serbischen Hauptstadt Belgrad kann man auch heute Spuren des Krieges von 1990 sehen. Kurz hinter Belgrad erweitert sich die Donau zu einem Stausee, um sich kurz danach durch die Eiserne Pforte zwischen Serbien und Rumänien zu zwängen. Ein Abstecher in die rumänische Hauptstadt Bukarest erlaubt uns einen Blick auf den riesigen Palast, den Diktator Ceausescu hinterlassen hat. Bei Su-

lina wird der Nullpunkt, sprich das „Schwarze Meer“ erreicht. 28.03.2023, 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Fred Jansch

VHS I BERUF

Smartphone Kurs: Android Betriebssystem

Von grundlegenden Funktionen, über Nutzung von Foto und Video, Apps, E-Mails bis hin zu Navigation und Whatsapp/SMS, lernen Sie alles Wichtige, was Sie brauchen. Machen Sie sich fit mit Ihrem Smartphone! Vom Einschalten des Gerätes bis zur Installation und Nutzung verschiedener Apps, Foto- und Video-Funktionalitäten, Einführung und Nutzung des Browsers und des Standard-Navigations-Programms. Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen all diese Funktionen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. 21.03.2023, 17:30 bis 20:30 Uhr, 1 x, kultur.werk.stadt, Leitung: Wolfgang Sitter

VHS I KULTUR

Besser fotografieren – für Anfänger und Fortgeschrittene

01.03.2023, kultur.werk.stadt, 18:30 Uhr, 5 x, Leitung: Wolfgang Sitter

Selbstgemacht – Geld gespart: Reparaturen im Haushalt leichtgemacht

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten wenn: der Wasserhahn tropft, der Siphon verstopft ist, Fenster/Türen undicht sind, Türen nicht exakt schließen; Lampen aufzuhängen und anzuschließen sind, Bilder/Spiegel aufzuhängen sind, Kratzer in Möbeln/Auto zu beseitigen sind, Silikonfugen zu erneuern sind. Alle Reparaturen werden ausführlich und für Jedermann/Frau verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig! Anschließend können Reparaturen unter Anleitung selbstständig im Kurs ausprobiert werden. Lernen Sie die wichtigsten Maschinen und Werkzeuge fachgerecht zu handhaben und die häufigsten Reparaturen selbstständig durchzuführen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, 18.03.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Lisa Vandea

Decoupage Ostereier: Bastelarbeit mit Papier

Ostereier mal nicht bemalen? Genau! Wir nutzen Motive auf Servietten oder aus alten Zeitschriften, um unsere Eier zu gestalten.

Bitte mitbringen: Schere, Nagelschere, dünner Pinsel und Pinzette. Wenn Sie haben, auch gern dünne Papiere oder Servietten. 21.03.2023, 18:00 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Brita Siebert



WELTLITERATUR

Dichturfürst Goethe: Vom Stürmer und Dränger zum Klassiker

Goethe ist alt geworden. 83 Jahre. In seinem langen Leben hat er viele Werke geschrieben, die sein sich wandelndes Welt- und Menschenbild zum Ausdruck bringen. Als junger Mann protestierte er in seinem Briefroman mit dem jungen Werther gegen gesellschaftliche Konventionen und für die Freiheit der Gefühle. Genervt von seinen administrativen Aufgaben am Hof in Weimar reist er nach Italien, um in die Welt der Antike einzutauchen und dadurch seiner Iphigenie im gleichnamigen Drama „Harmonie im Stil zu verschaffen“. Als gealterter weiser Mann wendet er sich schließlich noch einmal seinem Helden Faust aus seiner frühen Schaffenszeit zu und zieht an ihm ein Fazit seiner Lebenserfahrung. Drei Werke werden an drei Abenden vorgestellt. Schauspieler des Landestheaters Coburg gestalten die Veranstaltungen mit. Sie rezitieren aus den Werken und stellen dadurch nochmal den künstlerischen Wert heraus.

Die Leiden des jungen Werther oder die Tragik des Schwärmers

- Dichturfürst Goethe: Vom Stürmer und Dränger zum Klassiker -

Getroffen von einer unerfüllten Liebesbeziehung in seiner Zeit als Praktikant am Gericht in Wetzlar geht Goethe in die Isolation, um seine Gefühle literarisch zu verarbeiten. Innerhalb von nur vier Wochen entsteht ein Briefroman,

der erstaunliche Reaktionen auslöste und den jungen Autor über Nacht berühmt machte.

20.03.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Werner Schwarz und Schauspieler des Landestheaters Coburg.

Iphigenie auf Tauris oder das Humanitätsideal

- Dichturfürst Goethe: Vom Stürmer und Dränger zum Klassiker -

Mit Iphigenie greift Goethe auf eine antike mythologische Figur zurück, an der er sein Menschenbild darstellen möchte, das seit seiner Italienreise in ihm reift. Goethe sieht das Ideal in der sittlichen Autonomie und schafft damit das Werk, das exemplarisch für die Weimarer Klassik steht.

17.04.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Werner Schwarz und Schauspieler des Landestheaters Coburg.

Faust I oder die Entwicklung vom genialen zum faustischen Menschen

- Dichturfürst Goethe: Vom Stürmer und Dränger zum Klassiker -

Bis zur Veröffentlichung des ersten Teils des „Faust“ liegen seit seiner Erstbeschäftigung mehr als dreißig Jahre. Goethe greift schon als junger Stürmer und Dränger in seinem „Urfaust“ die legendäre Figur auf. Auf Drängen Schillers hin wird die Fassung dann überarbeitet und die Gestalt des genialen Grenzüberschreiters zu einem Bild verändert, das den Menschen prototypisch als beständig strebendes Wesen zeigt.

24.04.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Werner Schwarz und Schauspieler des Landestheaters Coburg

Gewinnspiel

Wer weiß es?

Unser Bild zeigt eine Aufnahme aus dem Jahr 1957. Welche Straße ist zu sehen?

Wer bis zum 08.03. die Ratselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und **Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwal-**

tung Neustadt b. Coburg, Referat 1 - Hauptverwaltung, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an **gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de** senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort unseres letzten Rätsels: Bei den Brüdern, nach denen in unserer letzten Ausgabe gefragt wurde, handelt sich um die Gebrüder Fischer, die in den 60er und 70er Jahren nicht nur zahlreiche Brunnen und Quellen gefasst und ihren Umgriff verschönert, sondern auch Bänke aufstellten.

Gewonnen haben Klaus Heerlein, Ernst Bauer und Lisa-Sabrina Schilling. Alle Gewinner kommen aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!



Kultur | Veranstaltungen

Veranstaltungen im Spielzeugmuseum Neustadt

Anmeldung bzw. Kartenverkauf für alle Veranstaltungen unter Tel. 09568 5600 oder info@spielzeugmuseum-neustadt.de

Sonntag, 5. März, 14:00 Uhr (AUSVERKAUF) und 15:30 Uhr (ZUSATZVORSTELLUNG): Kindertheater „Pettersson und Findus“:

Am Sonntag, 5. März, ist um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr das Theater vom Rabenberg im Spielzeugmuseum Neustadt mit dem Stück „Pettersson und Findus - Eine Geburtstagstorte für die Katze“ zu Gast.

Jedes Mal, wenn seine Katze Geburtstag hat, backt der alte Pettersson eine Geburtstagstorte. Und er muss oft backen, denn Findus, so heißt der Kater, hat nicht nur einmal, sondern gleich dreimal im Jahr Geburtstag. „Einfach nur so. Weil das eben lustiger ist.“ An diesem Geburtstag jedoch geht einiges schief. Bis Findus endlich seine geliebte Pfannkuchentorte bekommt, muss er sich mit streikenden Hühnern und einem wild gewordenen Stier herumärgern. Nach der Buchvorlage von Sven Nordqvist. Spieldauer ca. 50 Minuten
Kosten: 9,50 Euro pro Person.

Freitag, 10. März, 14:00 bis 16:00 Uhr: Ü60-Café „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“

Einmal im Monat, immer am zweiten Freitag, sind alle Ü60er sehr herzlich zu einem geselligen Nachmittag ins Spielzeugmuseum Neustadt eingeladen. Von 14:00 bis 16:00 Uhr ist genügend Zeit und Raum zum Kaffee trinken und Tratschen - darüber hinaus steht jeder Termin unter einem anderen Motto.

Im März bereitet das Museumsteam ein spannendes Programm zum Thema „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“ vor.

Kosten: 7,00 Euro inkl. Eintritt, Material, Kaffee und Kuchen.

Samstag, 18. März, 10:00 bis 14:00 Uhr: Kinderflohmarkt

Beim Kinderflohmarkt im Spielzeugmuseum Neustadt dreht sich alles rund ums Thema Baby und Kind. Kinder wachsen so schnell aus allem heraus und man benötigt ständig etwas Neues. Doch im Sinne der Nachhaltigkeit ist es viel sinnvoller in Gebrautes im (sehr) Guten zu investieren. Der Kinderflohmarkt im Museum bietet eine große Auswahl an Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Laufrädern, Büchern und vielem mehr.

Der Kinderflohmarkt findet im Inneren des Museums statt und kann wunderbar mit einem Museumsbesuch verbunden werden. Für Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen ist ausreichend gesorgt.

Eintritt: Erwachsene 1,00 Euro, Kinder frei.

Sonntag, 19. März, 11:00 bis 16:00 Uhr: Aktionstag „Kinderrechte“ zusammen mit dem Kinderschutzbund, Kreisverband Coburg

Alle Kinder haben die gleichen Rechte und diese Kinderrechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt. So steht es seit 1989 in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Natio-

nen. Zusammen mit dem Kinderschutzbund, Kreisverband Coburg, findet am Sonntag, 19. März, von 11:00 bis 16:00 Uhr ein Aktionstag rund um das Thema „Kinderrechte“ statt. Zahlreiche Mitmach-Stationen laden zum aktiven Kennenlernen der verschiedenen Kinderrechte ein. Für Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen ist ausreichend gesorgt, Kosten: regulärer Eintritt

Freitag, 31. März, 16:00 Uhr: Kinderyoga mit Alba

Beim Kinderyoga werden Kinder spielerisch an die Yoga-Übungen herangeführt. Es geht dabei vor allem um Selbsterfahrung und Spaß an Bewegung. Kinderfreundliche Yoga-Posen, Atemübungen und Entspannungsübungen verbessern zudem die Motorik und Konzentrationsfähigkeit. Also, rollt die Yogamatten aus und schnuppert gemeinsam mit Alba Rocio Honold in die Welt des Yoga hinein. Empfohlen für Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahre.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und etwas zu trinken. Die Begleitpersonen können während des Kurses gerne bei Kaffee und Kuchen warten und sich zudem das Museum anschauen. Dauer: 45 Minuten, Kosten: 5,00 Euro pro Kind.

Vorbereitungskurs für Kinderpflegeprüfung

Ausgebildetes Krippen- und Kindergartenpersonal wird derzeit händeringend gesucht. Um den Einstieg zu ermöglichen, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk einen Fernlehrgang an, der Teilnehmende auf die Externenprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) vorbereitet.

Der 24-monatige Fernlehrgang zeichnet sich dadurch aus, dass die Prüfungsvorbereitung zeit- und ortsunabhängig absolviert werden kann. Mithilfe von Lehrbriefen erlernen die Teilnehmenden alle prüfungsrelevanten Inhalte. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann der Lehrgang über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Der Fernlehrgang ist durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Weitere Informationen unter

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk - Referat Bildungsdienstleistung - Pödeldorfer Stra-

ße 81, 96052 Bamberg, Tel. 0951 91555-0, Mail fernlehrgang@deb-gruppe.org, Web www.deb.de, Facebook www.facebook.com/DEBGruppe

Vorgeschichtliche Besiedlung im Neustadter Kessel

Am 17. März, 19:30 Uhr, referiert Philipp Schinkel M.A., über die vorgeschichtliche Besiedlung im Neustadter Kessel. Der Vortrag wird vom CHW, Bezirksgruppe Sonneberg-Neustadt, im Rahmen der Reihe zum 775-Jahr-Jubiläum Neustadts veranstaltet und findet in der kultur.werk.stadt statt. Der Eintritt ist kostenlos. Kontakt: Thomas Schwämmlein, Tel. 03675 421487, E-Mail TSchwaemmlein@t-online.de

Waldgewerbe im Thüringer Schiefergebirge. Archäologie entlang der Erdgasleitung EGL 442

Archäologische Funde entlang der Erdgasleitung EGL 442 stellen Dr. Mathias Seidel und Dominik Labitzke M.A. am 30. März 2023, 19:30 Uhr, im Stadtteilzentrum „Wolke 14“ in Sonneberg (Friesenstraße 14) vor. Veranstaltet wird der Vortrag vom CHW, Bezirksgruppe Sonneberg-Neustadt. Der Eintritt ist kostenlos. Kontakt: Thomas Schwämmlein, Tel. 03675 421487, E-Mail TSchwaemmlein@t-online.de



Mit kostenfreier Energieberatung ins neue Jahr!

Alle reden vom Energiesparen, doch welche Maßnahmen sind für mich persönlich sinnvoll? Wie hole ich mir die maximale Förderung für meine neue klimafreundliche Heizung? Wie dämme ich mein Haus richtig? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Energie

im Haushalt können Sie bei der kompetenten, neutralen und kostenfreien Bürger-Energieberatung stellen (auch telefonisch möglich).

Die ersten Beratungen des Jahres 2023 finden im Landratsamt zwischen 12:00 und 16:30 Uhr an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 15. März 2023 und

Mittwoch, 19. April 2023

Vorherige Anmeldung erforderlich unter Tel. 09561 514-9144, 09561 514-4408 oder per E-Mail: energie@region-coburg.de.

Region Coburg

Die gemeinsame Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde Stadt und Landkreis Coburg informiert

Eingeschränkter Betrieb in der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Der Zweckverband Zulassungsstelle Coburg steht für eine moderne Verwaltung. Damit die gemeinsame Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde von Stadt und Landkreis Coburg auch in Zukunft für die Herausforderungen der Digitalisierung gewappnet ist, wurde eine neue Fachsoftware beschafft.

Die Software wird Ende März zuerst in der Zulassungsbehörde und eine Woche später in der Fahrerlaubnisbehörde in Betrieb genommen. Damit der Betrieb auch im April mit dem neuen Fachverfahren möglichst reibungslos abläuft, ist es notwendig, die Öffnungszeiten und den Besucherverkehr an einigen Tagen im März und April einzuschränken.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat deshalb am 13., 14. und 31. März sowie am 3. April für den Besucherverkehr komplett geschlossen. Die



© Andreas Breilling auf Pixabay

Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde sind an diesen Tagen auch nicht telefonisch erreichbar.

Die Zulassungsbehörde ist in der Zeit vom 6. bis 8. März telefonisch nur eingeschränkt erreichbar und hat zudem am 27. März für den Privatkundenverkehr vollständig geschlossen. Autohändler und Kfz-Werkstätten können am 27. März bis 10:00 Uhr Zulassungsanträge abgeben. Nach 10:00 Uhr werden keine Vorgänge mehr angenommen.

Schulanmeldungen in der Region

Hier finden Sie eine Übersicht über die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024:

Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg | SBBS

Sie haben Ihre Berufsausbildung beendet und möchten sich kostenfrei weiter qualifizieren? Nutzen Sie Ihre Chance an unserer Fachschule!

Die Abschlüsse sind im Deutschen und im Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 (Bachelor) und Niveau 7 (Master) zugeordnet.

Informieren sie sich hier online über das Angebot der SBBS in Sonneberg.



FOSBOS Coburg

Die Fachoberschule ist die richtige Wahl, wenn Sie noch keine Berufsausbildung haben und direkt im Anschluss an den mittleren Schulabschluss Ihr Fachabitur oder Abitur machen wollen.

Die Berufsoberschule ist die Schule, an der Sie sich mit Berufsabschluss oder Berufserfahrung schulisch weiterqualifizieren und Ihr Fachabitur oder Abitur machen können.

Informieren sie sich hier online über das Angebot der FOS BOS Coburg.



Realschule II Coburg

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich online über das Angebot der Realschule II Coburg zu informieren.



Unser Service für Sie

Terminkalender

was	wann	Uhrzeit	wo
Spielenachmittag in der Mediathek	03.03.23	15:00 bis 17:00 Uhr	Mediathek
Gruppengespräch Selbsthilfegruppe Asthma/COPD	03.03.23	15:00 bis 16:00 Uhr	Aktiv-Gesundheitstreff, Gebr. Brücke
Bauernmarkt	04.03.23	08:00 bis 13:00 Uhr	Marktplatz
Spielplatz-Kindergottesdienst	04.03.23	14:00 Uhr	Mediathek
Kindertheater „Pettersson und Findus“	05.03.23	15:30 Uhr	Spielzeugmuseum
Seniorensprechstunde	06.03.23	14:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung: 09568 5495
Vortrag: Die Gefahren von Enkeltrick und Co.	07.03.23	14:30 Uhr	kultur.werk.stadt
Ü60-Café „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“	10.03.23	14:00 bis 16:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Gruppengespräch der Selbsthilfegruppe „Herz“	10.03.23	17:45 bis 18:30 Uhr	Aktiv-Gesundheitstreff, Gebr. Brücke
Grenzlandtauschtag Sammler- u. Briefmarkenfreunde	11. bis 12.03.		Mehrzweckhalle Heubischer Straße
Monatsmarkt	14.03.23	08:00 bis 17:00 Uhr	Marktplatz
Kostenfreie Energieberatung	15.03.23	12:00 bis 16:30 Uhr	Anmeldung: Tel. 09561 514-9144
Vortrag „Vorgeschichtl. Besiedl. Neustadter Kessel“	17.03.23	19:30 Uhr	kultur.werk.stadt
Kinderflohmarkt	18.03.23	10:00 bis 14:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Aktionstag „Kinderrechte“	19.03.23	11:00 bis 16:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Sprechstunde für pflegende Angehörige	20.03.23	13:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung: 09561 70538-12
Lesezeit im Quartier	20.03.23	17:00 bis 18:00 Uhr	Mediathek
Wanderung Tag des Waldes (Frankenblick-Schalkau)	21.03.23		Treff- u. Zeitpunkt: Tageszeitung
Gaming Abend in der Mediathek (Minecraft)	22.03.23	17:00 bis 19:00 Uhr	Mediathek
Sinfoniekonzert (Gesellsch. d. Musikfreunde NEC)	25.03.23	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle Heubischer Straße
Autorenlesung mit Heidi Fischer	27.03.23	19:00 Uhr	Mediathek
Vortrag: Waldgewerbe im Thüringer Schiefergebirge	30.03.23	19:30 Uhr	Info: T. Schwämmlein, 03675 421487
Vorlese- u. Bastelspaß in der Mediathek	31.03.23	14:30 bis 15:30 Uhr	Mediathek
Kinderyoga mit Alba	31.03.23	16:00 Uhr	Spielzeugmuseum

Details zu allen städtischen Veranstaltungen erhalten Sie über den Kommunenfunk und auf www.neustadt-bei-coburg.de
Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie sind alle Angaben zu den Veranstaltungen ohne Gewähr!

Notdienst Zahn

wann	wer	wo	Telefon
04./05.03.	Dr.-medic stom./UMF Bukarest Christian Neag	Langer Weg 14, 96237 Ebersdorf	09562 1059
11./12.03.	Dr. Susann Hayler	Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental	09563 74640
18./19.03.	Dr. Peter Vorderwülbecke	Friedrich-Rückert-Str. 5, 96145 Seßlach	09569 261
25./26.03.	Dr. med. dent. Markus Brejschka	Heimkehrerweg 1, 96279 Weidhausen	09562 8876

Service im Internet



Notrufnummern



Apothekennotdienst



Störungsdienst SWN



Stadtverwaltung

Mitteilungsblatt der Stadt Neustadt b. Coburg | Erscheinungsintervall: 11 Ausgaben/Jahr
 Redaktionelle Verantwortung: Ulrich Wolf | info@neustadt-bei-coburg.de | 09568 81-0
www.neustadt-bei-coburg.de | neustadt.kommunenfunk.de
 Bildquellen, soweit nicht anders angegeben, Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg
 Druck und Satz: Druckerei Nötzold | Kontakt www.druckerei-noetzold.de